Kommunalmaschinen mit Wechselkonzept

Artikel vom **20. Oktober 2024**
Kommunaltraktoren und Geräteträger groß



Die Saugkehrmaschine »MC 130 Plus« kann viel mehr als Straßenreinigung – dank Knicklenkung und starkem Fronthubsystem (Bild: Kärcher).

Vier Geräteträger bilden das Programm bei Kärcher für diesen Sektor. Beginnend bei der Maschine »MIC 26« – die Ziffern stehen für die PS-Leistung – geht es leistungsmäßig weiter aufwärts mit den Typen »MIC 35«,»MIC 42« und »MC130 Plus«. Die »MIC 35« macht ebenso wie das Modell »MIC 42« Eigenschaften der 3,5-t-Klasse in einer kleineren Plattform verfügbar. Die kompakte Bauweise bringt eine hohe Wendigkeit mit sich. Alltagsanwendungen von Kehren über Wildkrautentfernung bis zum Winterdienst sind dank des bewährten Wechselkonzepts mühelos zu bewältigen. Die Kommunalmaschine »MIC 35« verbindet als Allroundmodell die Vorteile von Geräteträger und Saugkehrmaschine. Mit einer Motor- und Antriebsleistung von 35 PS bewegt sie über eine Tonne Nutzlast und damit verschiedene Anbaugeräte problemlos.

Grenzen sind lediglich bei hochalpinen Anwendungen oder besonders schweren Anbaugeräten mit einer Hydraulikleistung über 40 l/min gesetzt, wo die höheren Modelle anschließen. Die Fahrzeugbreite von 1,08 m sowie der innere Wendekreis von 910 mm machen das Manövrieren auch im Großstadtverkehr einfach und sicher.



Die vielseitige Kärcher »MIC 42« ist in der 2,5-Tonnen-Klasse positioniert (Bild: Kächer Municipal).

Mit einem Gesamtgewicht von jeweils 2,5 t sind die »MIC 35« und »MIC 42« gehwegtauglich und können mit einem Pkw-Führerschein gefahren werden. Bewährte Komponenten der Kärcher-Kommunalgeräte wie das hydraulische Schnellwechselsystem oder die verglaste, ergonomisch gestaltete Kabine, aus der ein Anwender den Arbeitsbereich und seine Umgebung stets sicher im Blick hat, finden auch in diesem Modell Verwendung. Mit 76 dB(A) ist der Geräuschpegel im Inneren für ein Gerät dieser Klasse besonders niedrig. Der lange Radstand bewirkt hohe Laufruhe selbst bei schnellen Transportfahrten zum Einsatzort. Die Knicklenkung sorgt für hohe Wendigkeit und spurtreues Fahren. Konsequent wird innerhalb der Kommunalmaschinen-Familie von Kärcher eine Gleichteilestrategie verfolgt. Wartung und Reparatur werden so vereinfacht. Die Besonderheit des Systems: Der Wechsel der Sätze erfolgt ohne Werkzeug. Das Modell »MIC 42« erfüllt mit seinem 32 kW/42 PS starken Dieselmotor auch die Anforderungen von großen Kommunen.

Vielseitige Kommunalkehrmaschine

Mit der »MC 130 Plus« präsentiert Kärcher eine vielseitige Kommunalkehrmaschine der Ein-Kubikmeter-Klasse, die auch für andere Arbeiten geeignet ist. Bei dem Knicklenker mit Allrad-Antrieb handelt es sich um ein besonders bedien- und servicefreundliches Gerät für den Ganzjahreseinsatz. Durch wechselbare Anbauteile kann die Kehrmaschine in wenigen Minuten werkzeuglos für den Winterdienst oder Mähaufgaben umgerüstet werden, was eine hohe Auslastung des Geräts ermöglicht. Auch voll beladen befindet sich die Kommunalkehrmaschine noch unterhalb der zulässigen Gewichtsgrenze von 3,5 t und darf damit gemäß der Straßenverkehrsordnung zur Reinigung auf Gehwegen uneingeschränkt eingesetzt werden. Eine weitere Besonderheit stellt die Kabine dar, die nicht nur zwei Personen Platz, sondern auch einen sehr guten Rundumblick und damit Sicherheit für Fahrer und Umwelt bietet.

Hersteller aus dieser Kategorie

Auktion & Markt AG, Autobid.de
Sandbornstr. 2
D-65197 Wiesbaden
0611 44796-750
autobid@auktion-markt.de
www.autobid.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag